

Referendariat begonnen, Lerngruppe bringt mich zum verzweifeln

Beitrag von „Krabappel“ vom 10. September 2017 19:04

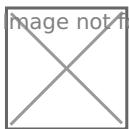


Image not found or type unknown

Keine Panik

1. Ans Seminar wenden. Ohne jammern, freundlich erklären: ich bin zu allem bereit, aber die Bedingungen gehen so nicht.
2. Klassenlehrer bitten, möglichst ein paar Stunden dabei zu bleiben.
3. "Scheibenwischerblick"= die ganze Zeit den Überblick behalten, wer was macht.
Z.B. "Alle packen Deutsch aus" (evtl. laminierte Fotos der Hefte an der Tafel/ Namen finden: die roten Hefte/ die Hefte aus der roten Kiste/ die Löwenhefte...) dann kontrollieren, wer das macht (=feeeein, der Ali hat schon ausgepackt/ Sami, jetzt auspacken!)
4. nicht zu viel Unterschiedliches planen. Mach jede Stunde erstmal gleich.
5. Kurze Phasen, die sich morgen wiederholen (zum Begrüßen aufstehen/ Hefteintrag/ Bewegungslied, das nicht albern werden darf. Wer spinnt, muss aussetzen oder ganz abbrechen)
6. Anspruch an Unterricht erst mal runterschrauben/ Prüfung bis Herbstferien komplett vergessen. Kennenlernen geht mindestens bis Herbst.
7. Hospitieren!